


NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZINVENTAR DER GEMEINDE AEUGST AM ALBIS

OBJEKT Weidmuer im Wängirain		OBJEKT NR D 3
BEWERTUNG bemerkenswert	EINSTUFUNG kommunal	SCHUTZ
SCHUTZZIEL Erhaltung der letzten Reste einer langen Weidmuer		
		
FLURNAMEN Wängirain, Grund		KOORDINATEN 679.000 / 235.180
ZONE Wald		AUSDEHNUNG 250 - m
KATASTER NR	EIGENTUEMER	

Beschreibung

Entlang des nördlichen Waldrandes im Wängirain sind Reste einer langen Weidmauer zu erkennen. Teils verläuft die Mauer entlang des Waldrandes, teils auch im heutigen Wald. Auf der Höhe der Langmatt bildet sie sogar eine Ecke. Die Mauer besteht zum grössten Teil aus Findlingen, die aus der Moräne Wängirain stammen. Dazwischen wurde die Mauer aufgefüllt mit Steinen aus den umliegenden Aeckern. Der besterhaltene Teil befindet sich auf der Höhe Wässermatt, Grund. Gegen Westen ist nur ein Wall sichtbar, der durch Stallabraum und Ackersteine entstanden sein könnte.

